

## Bayerisches Umweltsiegel für das Gastgewerbe

Vergeben in:	Deutschland Bayern
Vergeben von:	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Kategorie:	Tourismus und Mobilität
Produkte:	Beherbergungsbetriebe, Gaststätten
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 100 Betriebe



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus.  
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.  
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.  
Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.  
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.  
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird nicht umfassend und häufig genug kontrolliert und/oder wenn die Labelvergabe befristet ist, dann werden Fristverlängerungen erteilt, ohne dass eine erneute Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erfolgt.  
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.  
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.  
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

## Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen im Tourismus beiträgt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent.  
Die Kontrollen finden angekündigt vor Labelvergabe und danach alle drei Jahre statt, so dass zwar von regelmäßigen, aber nicht umfassenden Kontrollen gesprochen werden kann. Sie machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Das bayerische Umweltsiegel ist ein staatlich getragenes Umweltzeichen für gastgewerbliche Betriebe, das seit 1997 von der Bayerischen Staatsregierung verliehen wird.

Das Bayerische Umweltsiegel für das Gastgewerbe ist eine Gemeinschaftsaktion der Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) sowie für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi).

### Labelziele

Das Bayerische Umweltsiegel für das Gastgewerbe ist ein staatlich getragenes Umweltzeichen für gastgewerbliche Betriebe und ein Branchenangebot im Rahmen des Umweltpakts Bayern.

Betriebe des Gastgewerbes sollen motiviert werden, umweltorientiert zu wirtschaften. Gästen soll das Label eine objektive Orientierungshilfe für umweltverträgliches Reisen bieten.

### Labelvergabe

Betriebe, die mit dem Umweltsiegel tragen wollen, können das Label über zwei Wege erhalten. Der Betrieb muss immer einen Fragebogen ausfüllen, in dem er darstellt, inwieweit er die Kriterien des Labels erfüllt. Dabei gibt es sogenannte Kannkriterien und Musskriterien.

Wenn der Betrieb die Musskriterien des Fragebogens erfüllt und eine bestimmte Punktzahl bei den übrigen Kriterien erreicht, kann er das Label entweder in Gold (bei hoher Punktzahl) oder in Silber (bei niedrigerer Punktzahl) erhalten. Wenn der Betrieb bereits ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach [EMAS](#), [ISO 14001](#), [QuB](#) oder Ökoprotif eingeführt hat, erhält er das Label ebenfalls und wird zudem nicht gesondert geprüft.

Ansonsten erfolgt eine Überprüfung der Angaben des Betriebs durch den Verein Aktivsenioren Bayern, der eine Betriebsbegehung durchführt. Fällt die Prüfung positiv aus, verleiht das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz das Label.

Für eine Auszeichnung mit dem Bayerischen Umweltsiegel für das Gastgewerbe müssen für Gold alle zehn Kriterien (Ferienwohnungsanbieter: neun Kriterien) und für Silber mindestens acht Kriterien (Ferienwohnungsanbieter: sieben Kriterien) erfüllt werden. Zu den Kriterien gehört unter anderem, dass der Betrieb seinen Gesamtenergieverbrauch und den Wasserverbrauch dokumentiert, dass unverpackte Lebensmittel angeboten werden, Recyclingpapier verwendet sowie Handtücher und Bettwäsche nur auf Wunsch des Gastes gereinigt werden. Darüber hinaus sind zahlreiche weitere, umweltschonende Maßnahmen Pflicht.

Die Einhaltung der Kriterien wird alle drei Jahre erneut geprüft. Wird die Prüfung bestanden, gilt das Label drei weitere Jahre. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien kann das Label entzogen werden.

---

### Kontakt

#### **Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München  
Tel. +49(0)89 92142493

[umweltpakt.bayern\(at\)stmuv.bayern\(dot\)de](mailto:umweltpakt.bayern(at)stmuv.bayern(dot)de)

[www.umweltsiegel.de](http://www.umweltsiegel.de)

---

### Weitere Label in dieser Kategorie:

